

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kulturausschuss	11.10.2019	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Sanierung des Loni-Übler-Hauses

hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 18.02.2019 (AN/171/2019)

Anlagen:

DiversityCheck

Sachverhalt

SPD-Antrag vom 18.02.2019 | Sanierung des Loni-Übler-Hauses

Sachverhalt (kurz):

Die SPD-Stadtratsfraktion hat mit Schreiben vom 18. Februar 2019 beantragt, dass die Verwaltung für das Loni-Übler-Haus ein Sanierungs- und Raumkonzept erarbeitet, das den veränderten Bedürfnissen vor Ort Rechnung trägt.

Referat IV stellt im Folgenden die Überlegungen vor, die KUF-intern bereits seit einiger Zeit angestellt werden und in mehreren Gesprächen mit dem Hochbauamt prinzipiell abgestimmt sind.

Auf Basis dieser Überlegungen ist im September 2019 eine Bedarfsanmeldung für eine Generalsanierung als Bauinvestitionsmaßnahme für das BIC-Verfahren erfolgt. Zur Berücksichtigung des Bedarfs und zu möglichen Zeitläufen der Maßnahme sind aktuell keine belastbaren Aussagen möglich.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
 ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
 Anmeldung zum BIC-Verfahren ist erfolgt.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
 Vgl. beiliegenden Diversity-Check.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt die Überlegungen zu einer Generalsanierung des Kulturladens Loni-Übler-Haus zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die nötigen Schritte zur Realisierung voranzubringen.